

CDU-Kreistagsfraktion · Valkenburger Str. 45 · 52525 Heinsberg

Geschäftsstelle: Zimmer 125  
Telefon: 0 24 52 / 13 – 17 10 o. 1711  
Telefax: 0 24 52 / 13 – 17 15  
E-Mail: CDU-Fraktion@kreis-heinsberg.de

An den  
Vorsitzenden des Kreisausschusses/Kreistages  
Herrn Landrat Stephan Pusch  
im Hause

Datum: 21.08.2018

z.K.: Fraktionen im Hause

## **Antrag gemäß § 5 GeschO zur Beratung in der Sitzung von Kreisausschuss/Kreistag am 18.09.2018/27.09.2018; Konzepterstellung für die Schaffung eines Bürgerportals und Bereitstellung der Mittel im Haushalt 2019.**

Sehr geehrter Herr Landrat Pusch,

in den letzten Jahren hat der Kreis Heinsberg im Bereich der Glasfaseranbindung der Bürger große Fortschritte erzielt und liegt derzeit auf einer Spitzenposition im Vergleich der Landkreise.

Aufbauend auf dieser nun verfügbaren Infrastruktur muss es jetzt das Ziel des gesamten Kreises Heinsberg sein, dem Bürger die Möglichkeit zu eröffnen, die Dienstleistungen der Verwaltung vom heimischen PC abrufen zu können. Wünschenswert wäre, dass über ein solches Bürgerportal nicht nur Kreisangelegenheiten, sondern auch Dienstleistungen, die von den Städten und Gemeinden erbracht werden, verfügbar wären.

Ziel sollte ein Bürgerportal sein, welches das E-Government Gesetz des Landes NRW, das Onlinezugangverbesserungsgesetz des Bundes und den Authentifizierungsdienst des Landes (Servicekonto NRW) berücksichtigt sowie mit dem Portalverbund NRW und des Bundes verknüpft werden kann.

Die CDU-Fraktion im Kreistag Heinsberg ist der Auffassung, dass bei den Fragen des E-Governments und insbesondere bei der Erstellung eines Bürgerportals die enge Kooperation des Kreises mit seinen Kommunen anzustreben ist. Bekannt ist allerdings, dass die Verwaltung bereits intensiv am Thema E-Government arbeitet.

Die Kreisverwaltung sollte daher ihre Bemühungen um eine gemeinsame konsensuale Lösung fortsetzen.

Die CDU-Fraktion **beantragt** daher, in der nächsten Kreisausschuss-/Kreistagssitzung folgende Beschlussfassung herbeiführen zu lassen:

- 1) Die Verwaltung erstellt ein Pflichtenheft für den Einstieg in ein Bürgerportal. Dieses soll die folgenden Funktionen beinhalten:

Ein Grundgerüst, welches die Authentifizierung der Bürger auf unterschiedlichen Authentifizierungsleveln, sinnvollerweise unter Einbindung des Servicekontos NRW, ermöglicht. Weiter sollen alle notwendigen Funktionen für den reibungslosen Ablauf eines Bürgerportals gegeben sein. Hierüber berichtet die Verwaltung dem Kreistag. Eine möglichst weitreichende Automatisierung der Prozesse sollte im Sinne der Bürgerfreundlichkeit angestrebt werden.

- 2) Als Anwendungen sollen zunächst Katasterauskünfte/Liegenschaftsauskünfte und das Straßenverkehrsamt unterstützt werden.
- 3) Als Pilotprojekt soll die Reitplakette als Anwendung umgesetzt werden, bei der der Verwaltungsvorgang ganz ohne Eingriff eines Mitarbeiters der Kreisverwaltung vollautomatisiert abläuft.
- 4) Die Kosten sind im Haushalt des Jahres 2019 bereitzustellen.

Für die CDU-Kreistagsfraktion Heinsberg



Norbert Reyans  
Fraktionsvorsitzender



Martin Kliemt  
Geschäftsführer



Lukas Bleilevens  
Geschäftsführer